

Turnverein: Virtuelle Abteilungsversammlung mit 100 Teilnehmern / Neuer Jazz-Trainer kommt gut an / Shows auf 2022 verschoben / Gruppe hat keine Mitglieder verloren

Penguin Tappers verlegen Tanzstudio in die Kinderzimmer

Hemsbach. „Wir lassen uns von Corona nicht unterkriegen. Wir halten den Betrieb mit all den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Wegen aufrecht. Dazu gehört auch unsere alljährliche Abteilungsversammlung, die wir deshalb virtuell über Zoom abhalten“, so Tanzsportabteilungsleiter Klaus Schollmeier zur Einstimmung.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2020 berichtete er den gut 100 zugeschalteten Mitgliedern, dass man, nachdem kein Tanzen im Studio mehr erlaubt war, sofort reagiert und die Umstellung auf einen reibungslosen Zoom-Unterricht mit einem komfortablen technischen Videokonferenz-Equipment Wirklichkeit habe. Die Penguin Tappers haben ihr Tanzstudio gewissermaßen nach Hause in die Wohn- und Kinderzimmer gebracht. „Wir haben kaum Mitglieder verloren, am Ende konnten wir sogar einen Zuegewinn verzeichnen“, sagte Schollmeier. Der gestreamte Demo Day im September in der Hans-Michel-Halle, der statt Generalprobe und Meisterschaften stattfand, habe gro-

ßen Zuspruch gefunden. Die Trainer hätten danach viele Extras wie Online-Tanzwettbewerbe und Bingo-Abende angeboten. Höhepunkt sei der zweistündige Überraschungsabend gewesen: Die Film- und Bilderreise mit Interviews einzelner Tänzerinnen durch die Geschichtete der Penguin Tappers organisierten die beiden sportlichen Gesamtleiterinnen Jana Matz und Kristina Eckstein über YouTube.

So sei die Motivation hochgehalten worden, sagte Schollmeier. Trotzdem habe es sehr wehgetan, Rachels Ballett-Jubiläumsshow und die große Steptanzshow absagen zu müssen – ebenso, dass es keine Meisterschaften und zusätzlichen Auftritte mehr gegeben habe, und sich die Tänzer monatelang nicht im Studio hätten sehen können.

Kassenwartin Susanne Arnold gab einen Überblick über die gute Finanzlage des Abteilungskontos, weil vor allem Ausgaben von Wettkampfkosten/Startgebühren (10 000 Euro) und Trainerkosten weggefallen sind. Die coronabedingten Investitionen schlagen mit

Wahlen bei der Tanzsportabteilung des Turnvereins

- **Abteilungsleitung:** Andrea Mayer, Klaus Schollmeier
- **Fotos:** Hardy Soedradjat
- **Finanzen:** Susanne Arnold
- **Jugendwart Verbindung zum Verein:** Anna Schuss
- **Sportliche Gesamtleitung:** Jana Matz, Kristina Eckstein
- **Vergnügungsausschuss:** Karin Knauer
- **Koordinatoren:** Steptanz: Jana Matz; Jazztanz: Cedric Bauer; Ballett: Rachel Jackson-Weingärtner; Orientalischer Tanz: Marion Enzenauer
- **Studiowartung:** Uli Adamik
- **Presse, Rundfunk, Fernsehen, Sponsoring:** Wolf-Rüdiger Pfrang
- **Studioreinigung:** Alexander Karl
- **Fundus:** Petra Ahlers, Tanja Adams, Martin Schnepf
- **Requisiten:** Uli Adamik
- **www.penguin-tappers.de:** Ralph Schackmann, Thomas Sautter
- **Logistik (Fahrt/Übernachtung WK):** Britta Menges, Judith Izi
- **Film:** Ralph Lache
- **Schnittstelle zum TV-Vorstand:** Martin Schnepf

1800 Euro zu Buche. Da es keine Aktivitäten und Veranstaltungen gab, blieb das Fördervereinskonto unberührt.

In diesem Jahr will der TAF unbedingt eine Deutsche Steptanzmeisterschaft durchführen – und zwar getrennt in Nord und Süd und

nur von Solo bis Small Groups (fünf Tänzerinnen) als Qualifikation für die Weltmeisterschaft, wenn diese im November in Riesa stattfinden kann. Für die WM wären alle Formationen automatisch qualifiziert. Die Penguin Tappers werden die Deutschen Meisterschaften im Süden am

2. Oktober in der Hans-Michel-Halle ausrichten. „Wir können in dem kleinen Rahmen eine maximale Sicherheit garantieren“, versicherte Schollmeier.

Einen Glücksgriff haben die Penguin Tappers mit ihrem neuen Jazz-Trainer, dem 25-jährigen Profitänzer Cedric Bauer, gelandet. Schon während seiner Ausbildung in Mannheim hat er als Gast-Tänzer und Solist für Opern und Musical-Produktionen des Mannheimer Nationaltheaters gearbeitet. Er hat bereits während seiner Online-Trainingsstunden große Begeisterung bei den Tänzerinnen und Tänzern der Penguin Tappers entfacht.

Zelt neben der Michel-Halle

Die Mitgliederentwicklung zeigt nur bei den 20- bis 30-Jährigen eine kleine Delle auf, während mit 130 jungen Mitgliedern bei Ballett und Stepp bis zum Alter von zwölf Jahren die Zukunft gesichert ist. Erfreulich ist auch, dass es im Moment möglich ist, mit den 5- bis 13-Jährigen in kleinen Gruppen mit bis zu fünf Tänzerinnen im Freien zu trainieren.

Der Turnverein (TV) hat dazu ein Zelt neben der Halle aufgebaut und einen Holzboden verlegt, sodass mit den entsprechenden Hygienevorschriften gesteppt werden kann. Die „Kleinen“ sind somit nach einem halben Jahr endlich wieder zusammen.

Wahlen und Planungen

Bei den Abteilungswahlen gab es keine Veränderungen. Zuvor wurden die bisherigen Vorstände Klaus Schollmeier, Andrea Mayer und Susanne Arnold (Finanzen) entlastet. Einstimmig wurde auch das gesamte Organisationsteam in seinen Ämtern bestätigt. Wolf-Rüdiger Pfrang bedankte sich im Namen des Fördervereins bei allen Trainerinnen und Trainern sowie dem gesamten Team für ihr herausragendes Engagement in den nicht ganz leichten Pandemie-Zeiten. Die Ballett-Jubiläumsshow von Rachel Jackson ist für den 22. und 23. Januar 2022 und die große Steptanzshow für das heimische Publikum für das erste Oktober-Wochenende 2022 in Planung.